

Stud. Beschäftigte*r (m/w/d) 41 MoStd. (336)

Bereich: Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Vertragsdauer: befristet bis zum 30.04.2024
Besoldungs- / Entgeltgruppe: TV Stud. III
Vollzeit / Teilzeit: Teilzeitbeschäftigung
Anf.-Kennung: 336
Bewerbungsende: 31.01.2023

Das sind wir

Für ein Forschungsprojekt des Arbeitsbereichs „Empirische Bildungs- und Hochschulforschung“ (Prof. Dr. Martin Neugebauer) suchen wir Unterstützung. Das vom BMBF geförderte Projekt trägt den Titel „Studienabbruch und Berufsaussichten. Experimentelle Studien zur Integration auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt (ABBA-II)“. Mit Hilfe experimenteller Studien sollen die kausalen Folgen eines Studienabbruchs für die Arbeitsmarktintegration untersucht werden.

Das erwartet Sie bei uns

- Unterstützung bei der Dateneingabe und -aufbereitung (z.B. Bereinigung von Umfragedaten, Erstellung von Codebüchern, Transkription von Experteninterviews, deskriptive quantitative Analysen)
- Literaturrecherche und -verwaltung, Erstellen von Literaturübersichten
- Unterstützung bei Publikationen (Korrekturlesen, Erstellen von Grafiken/Tabellen)

Das wünschen wir uns von Ihnen

- Studium in einem der Fächer Soziologie, Psychologie, VWL, Erziehungswissenschaft oder Politikwissenschaft
- gute Kenntnisse in Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse in einer Statistiksoftware wie z.B. Stata oder R
- Kompetenter Umgang mit den MS-Office-Programmen (Word, Powerpoint, Excel)
- Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Themen und Programme (z.B. Statistik-Software, Survey-Software Unipark, Literaturverwaltungsprogramm Zotero)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- engagierte, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung über unser Online-Recruiting Portal, in dem Sie auf den blauen Button „Jetzt bewerben“ klicken. Von dort aus werden Sie zum Anlegen eines Profils weitergeleitet. Das Anlegen ist nur bei erstmaliger Bewerbung notwendig.

Weitere Informationen erteilt Frau Judith Schmidt (judith.schmidt@fu-berlin.de).

Anmerkungen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.
Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.